HEUTE GROSSER KLEINANZEIGENTEIL AB SEITE 14

EFZEITUNG

TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

D 8877 NR. 82 JAHRGANG 26



Insulinregime hängt ab vom Zuckerprofil

Sind die Nüchternwerte hoch oder steigt der Blutzucker eher postprandial stark an? Drei Zuckerprofile reichen meist, um Typ-2-Diabetiker auf Insulin einzustellen.

MEDIZIN 9



Vom Stier zur Strichzeichnung

Pablo Picasso steht im Zentrum einer Ausstellung in Ingelheim am Rhein. Zu sehen sind Werke, in denen er sich mit dem Thema Metamorphose auseinandersetzt.

PANORAMA 16

te Pankreaswerte können Symptom einer Sprue sein

ng korreliert nicht mit Symptomstärke/Sprue-Prävalenz 1 zu 500

wa). Bei ernzymwerten
sonografie
er Endoskopie
erden. Nach eir 200 Patiener dritte Eres vierte Kind
r Sprue erhöhnwerte.

as-Enzymwerte zunächst auch Symptom sein. Verte korreliert Vorhandensein von Sprue-Symkeinem Patien-



aßen, blieben sie erhöht. "Dass eine unklare Erhöhung der Pankreasenzyme auf Sprue hinweisen kann, ist eine neue Erkenntnis", so Layer zur "Ärzte Zeitung". Bei auffälligen Werten sollte sonografisch eine Pankreas- oder Gallenkrankheit ausgeschlossen werden. Ist der Befund normal, bleiben die Werte aber weiter hoch und gibt es Symptome, sind Endoskopie und Dünndarmbiopsie wichtig.

Gerade wurde auch in einer aktuellen Studie erneut belegt, dass bei Nachweis des Sprue-typischen Antikörpers gegen TTG (Tissue Transglutaminase) und Symptomen eine Dünndarmbiopsie indi-

Doping – zwei Ärzte im Fokus

FRANKFURT/MAIN (Smi). Die Staatsanwaltschaft Freiburg ermittelt gegen zwei Ärzte wegen Beihilfe zum Doping. Ins Rollen gebracht hat die Untersuchung der belgische Masseur Jef D'Hont. In seinem Buch "Erinnerungen eines Radfahrer-Pflegers" behauptet er, dass zwischen 1992 und 1996 im Radsportteam Telekom (heute T-Mobile) systematisch gedopt worden sei und daran auch die Teamärzte Dr. Lothar Heinrich und Dr. Andreas Schmid aktiv beteiligt waren. Nach einem Bericht von "Spiegel online" hat T-Mobile die beiden Ärzte vom Dienst suspendiert. Bis auf weiteres werde die Zusammenarbeit ruhen, so Teamchef Bob Stapleton. Siehe auch Seite 4